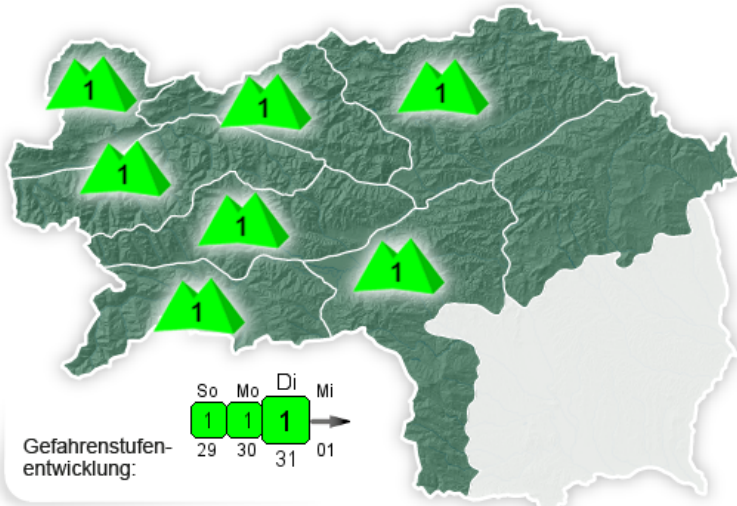




Lawinenlagebericht

des LWD Steiermark für **Dienstag, den 31.03.2020**
(herausgegeben: Montag, 30.03.2020, 17:30 Uhr)



Regionen:

R1 Nordstau-
gebiet:
a) Nordalpen West
b) Nordalpen Mitte
c) Nordalpen Ost
d) Niedere Tauern Nord

R2 Übergangsregion und
Südliche Gebirgsgruppen:
e) Niedere Tauern Süd
f) Steirisches Randgebirge West
g) Steirisches Randgebirge Ost
h) Gurk- und Seetaler Alpen



WAS?
ist das
Hauptproblem



günstige Situation

WO?
liegt das
Problem



WIE?
kommt es zur
Auslösung



WARUM?
besteht das
Problem



Bei geringer Lawinengefahr vereinzelt nur kleine spontane Lawinen möglich

Gefahrenbeurteilung

Der Lawinenlagebericht bezieht sich derzeit wegen der COVID-19 Krise ausschließlich auf die Gefährdung von Infrastruktur und Siedlungsraum und nicht auf den Tourenbereich!

Die Lawinengefahr wird in der gesamten Steiermark mit gering beurteilt. Durch zeitweise herrschende Einstrahlung kann die frische Neu- bzw. Triebsschneeauflage aus extrem steilen, besonntem Gelände vereinzelt als kleine spontane Lawinen abgehen. Diese können mitunter höhergelegene Forstwege erreichen, stellen jedoch aufgrund der geringen Neuschneemengen keine Gefährdung für Infrastruktur und den Siedlungsraum dar.

Schneedeckenaufbau

In den letzten 24 Stunden fielen mit dem Kaltlufteinbruch auf den steirischen Bergen zwischen 5 und 15cm Neuschnee, der sich bei meist mäßig bis stellenweise starkem Wind aus nördlichen Richtungen auf einer vielerorts harten, stellenweise vereisten Altschneedecke ablagerte. Die Neu- bzw. Triebsschneeauflage ist mit der Altschneedecke stellenweise nicht ausreichend verbunden. Das Schneedeckenfundament ist großteils gut verfestigt und stabil. Sonneneinstrahlung kann zu einer Destabilisierung der frischen Schneeauflage führen.

Wetter

Nach einer oft recht klaren Nacht ist es bis in den Vormittag hinein verbreitet recht sonnig. In weiterer Folge entstehen verbreitet dichtere Quellwolken und vereinzelt sind kurze, unergiebigere Schneeschauer nicht ausgeschlossen. Bei schwachem bis mäßigem Wind aus Nordost bleibt es spätwinterlich kalt bei Werten in 2000m um -12 Grad, in 1500m um -8 Grad.

Tendenz

Der Mittwoch bringt voraussichtlich strahlendes Bergwetter. Mit ungetrübter Einstrahlung wird sonnentypisch ein leichter Anstieg kleinerer, spontaner Lawinenabgänge aus extrem steilem Gelände erwartet.

Der nächste Lagebericht wird Dienstag bis etwa 18:00 Uhr herausgegeben.
Gernot Zenkl

Die vom Lawinenwarndienst Steiermark erstellten Inhalte unterliegen dem Urheberrecht. Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb des Urheberrechtes bedürfen der schriftlichen Zustimmung des Lawinenwarndienstes. Downloads und Kopien dieser Seite sind nur für den privaten und nicht kommerziellen Gebrauch gestattet.

